

Protokoll des 1. AStA Plenums

1. Allgemeines

Datum	07.02.2019, 18:15 Uhr – 21:16 Uhr
Anzahl anwesender Referent*innen	8
Anwesende Referate	Verkehrsreferat (1 Person) Öffentlichkeitsreferat (erst 2, dann 3 Personen) Kulturreferat (1 Person) Gesundheitsreferat (1 Person) Referat für Hochschulpolitik (1 Person) Hilfskraftinitiative (2 Personen) Praktikant (1 Person) diverse studentische Gruppen
Protokollant*in	Fabian Rocke
Redeleitung	Luisa Bischoff

2. Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Genehmigung des Protokolls
TOP 3	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4	Berichte
a)	des Vorstands
b)	des Finanzvorstands
c)	der Referent*innen
TOP 5	Anerkennung studentischer Initiativen
TOP 6	Anträge
TOP 7	Entsendung von Referent*innen in den Ausschuss Mechterstädt
TOP 8	Bestimmung der Deligierten für die fzs-Mitgliederversammlung
TOP 9	Sonstiges

1.	Begrüßung ist erfolgt und Beschlussfähigkeit wurde mit neun stimmberechtigten Personen, davon 3 Frauen*, festgestellt.
2.	Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
3.	Die Tagesordnung wurde, wie vorliegend, einstimmig angenommen.

4. Berichte

a) des Vorstandes:

- Es fand das monatliche Treffen mit der Vizepräsidentin Frau Korn statt. Es wurde erneut über die Problematiken bezüglich der neuen Universitätsbibliothek und fehlenden Räumen für AStA und Fachschaften gesprochen. Leider hat seit dem Treffen im Dezember mit dem Dez IV keine Umsetzung der vereinbarten zusätzlichen Räume in der Philosophischen Fakultät stattgefunden. Zudem werden Raumbuchungen nach Öffnungszeiten der Gebäude grundsätzlich von der Universitätsverwaltung abgeblockt. Sollte dies geschehen, bitte den Vorstand informieren, dann wird dies entsprechend geklärt.
- In der Gutenbergstraße 29a gibt es einen Seminarraum der immer Mittwochs ab 16Uhr genutzt werden kann.
- Aktuell wird sich in den Bündnissen zum 8. März und 1. Mai beteiligt.

b) des Finanzvorstandes:

- Am 06.02. fand das Ideenforum zur Situation des Haushalts statt. Es waren diverse Interessierte (ca. 20 Menschen von autonomen Strukturen, Fachschaften und interessierte Einzelpersonen)
- Finanzanträge können ab Oktober 2019 wieder sicher behandelt werden.

c) der Referent*innen:

- Verkehr
 - Montag, der 11.02.19 ist ein Projekttag mit der Stadt und nextbike zur Absprache neuer Fahrradverleihstationen
 - Die Verhandlungen mit RMV bezüglich des Geflüchtetenticket ist abgeschlossen
 - Es steht das Halbjahresgespräch mit DB Fernverkehr an. Unter anderem soll die Strecke Kassel – Göttingen thematisiert werden, da dort die meisten Probleme auftreten
 - Am 13.03.19 um 17:30Uhr findet ein Workshop zum Radverkehr in Marburg im Erwin-Piscator-Haus statt. Um Voranmeldung wird gebeten.
- Referat für Hochschulpolitik
 - Durch die geringe Besetzung mit einer Person, ist die Arbeit nicht sehr schön. Es wird der Fokus auf Vernetzungstreffen und Öffentlichkeitsarbeit gelegt. Zudem werden Themen vermehrt mit anderen Referent*innen gemeinsam bearbeitet.
- Öffentlichkeitsreferat
 - Es fanden am 04.02. und 06.02. Informationsstände an den Menschen am Erlenring und auf den Lahnbergen statt.
 - Aufgrund der finanziellen Lage wurden ein paar Projekte in die nächste Legislatur verlagert
 - Es wurde dem AStA ein Dokumentarfilm über eine Studentenverbindung zur Vorführung angeboten. Weitere Informationen hierzu werden folgen.
- Hilfskraftinitiative
 - Vorrangig findet Vernetzungsarbeit mit verschiedenen Akteur*innen zu studentischer Beschäftigung (TV-Stud III) statt
 - Sie werden an der Streikkonferenz der Rosa Luxemburg Stiftung im Februar teilnehmen

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Zudem finden Aktionstage von ver.di und GEW rund um die Verhandlungen des TV-H (Tarifvertrag öffentlicher Dienst Hessen) statt ○ Heute Abend (07.02.) ist ab 19Uhr der Hilfskräfte Feierabend im Quod <ul style="list-style-type: none"> • Kulturreferat <ul style="list-style-type: none"> ○ Kulturticketverhandlungen laufen gut <ul style="list-style-type: none"> ▪ Treffen mit den Intendant*innen des HLTM hat stattgefunden. E sliagt ein Angebot vor: Studis können in jede Vorstellung (Erwin-Piscator-Haus, Schwanhof, Schlossparkbühne, ausgenommen Premieren) ▪ Weitere Gespräche mit Cineplex Gruppe, Bifröst Gruppe, Sport Dez. der Stadt, Theatergruppe Waggonhalle und dem Trauma sind geplant ▪ Im Fokus steht: Breite des Angebot und Preis müssen ausgewogen sein • Gesundheitsreferat <ul style="list-style-type: none"> ○ Am 04.05. fand der Vortrag zu §219a mit einer Aktivist*in von medical students for choice aus Berlin und am 05.02. ein Workshop zu Schwangerschaftsabbrüchen an Papayas statt ○ Erstes Gespräche mit der Leitung der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu Bebilderung in Klinik von Eugenik und Euthanasieverbrechen hat stattgefunden. Es besteht eine Diskrepanz zwischen Wissen und kritischer Auseinandersetzung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Pressemitteilung wird gemeinsam mit dem automenen Behindertenreferat verfasst ▪ Es gibt am 11.02. um 18Uhr einen Vortrag zu Verbrechen in der Psychiatrie in den Zeiten des Nationalsozialismus im Hörsaalgebäude ○ nächstes Jahr sind 100 Jahr Psychiatrie. Hierzu ergibt eine kritische Begleitung Sinn ○ Das nächste größere Projekt wird der Betreuungsschlüssel zu psychosozialer Beratung der PUM sein
--	---

5.	<p>Anerkennung studentischer Initiativen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreff:theater: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Spielen in der Waggonhalle, haben bisher viele Iterationen durchlaufen, flache Hierarchien, semesterweise offene Castings, keine Einnahmen, Themenschwerpunkte variieren (tlw. Selbstgeschriebene Stücke, tlw. Stücke anderer) ◦ <i>Beschluss Plenum: einstimmig angenommen</i> • ICAN <ul style="list-style-type: none"> ◦ Internationale Kampagne gegen Atomwaffen, deutschlandweit agierende Organisation, politische Arbeit: Zielsetzung ist Ratifizierung des Verzichtsabkommens (INF-Vertrag) der UNO durch Dland, ansonsten Bildungs- und Aufklärungsarbeit, flache Hierarchien, ◦ <i>Beschluss Plenum: einstimmig angenommen</i> • Blue-Community Marburg <ul style="list-style-type: none"> ◦ Thema ist Wasser, kanadisches Projekt, Projekt setzt sich für globalen Zugang zu und Entprivatisierung von Wasser ein, Aufmerksamkeit und Sensibilität schaffen ◦ <i>Beschluss Plenum: einstimmig angenommen</i>
	<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Psychologie Marburg: <ul style="list-style-type: none"> ◦ offener Lesekreis, den es seit über 10 Jahren gibt, jede*r Interessierte kann teilnehmen, kritische Auseinandersetzung mit Psychologie als praktizierte Wissenschaft (Quantifizierung, historische Kontinuität von NS-Lehre in universitärer Lehre), darüber hinaus Veranstaltungs- und Vortragsorganisation, ◦ <i>Beschluss Plenum: einstimmig angenommen</i> • kritMed Marburg <ul style="list-style-type: none"> ◦ kritische Medizinstudent*innen, Gruppe existiert seit etwa einem Jahr, sind interessiert an Veranstaltungsorganisation, zur Zeit 8 Aktive Personen ◦ <i>Beschluss Plenum: einstimmig angenommen</i>
6.	<p>Anträge</p> <p>Aktion der „Identitären“ in Marburg - Kein Fußbreit dem Faschismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir finden es sinnvoll eine PM rauszugeben. • Den vorgelegten Aufschlag des Öffentlichkeitsreferates findet das Plenum merhheitlich gut • Änderungsvorschläge werden an das Öffentlichkeitsreferat weitergegeben und gemeinsam mit dem Vorstand abschließend bearbeitet und veröffentlicht • Es werden Briefe an die DB Station & Service und an den OB vorberitete, um auf die dauerhafte Problematik hinzuweisen
7.	<p>Entsendung Referent*innen in den Ausschiss Mecherstädt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird auf das nächste AstA-Plenum vertagt

8.	<p>Bestimmung der Deligierten für die fzs-Mitgliederversammlung</p> <ul style="list-style-type: none">• Sitzung findet am 01.03.19 bis 03.03.19 in Freiburg i. Brsg. Statt• Die Deligation besteht aus:<ul style="list-style-type: none">◦ Luisa Bischoff, Fabian Rocke, Leonie Woelke, Beto Jarke, Dorian Tigges• Die Dokumente können über www.fzs-mv.de eingesehen werden.•
9.	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none">• Bezüglich der Ausstattungsproblematik des Foyes der Universitätsbibliothek wird ein Sit-In vorgeschlagen<ul style="list-style-type: none">◦ Vorschlag wird vom Plenum für gut befunden◦ Es gründet sich eine AG, die die Aktion planen wird. Erstes Treffen ist am 12.02.19 um 14 Uhr im AStA◦ Durchführung soll in den nächsten 14 Tagen erfolgen